

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	Bauausschuss 08.04.2016 134 3 öffentlich Dez. 6
Abwasserbeseitigung, Kanalbau Rintheimer Querallee Vergabe der Tiefbauarbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	08.04.2016		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe der folgenden Arbeiten:

Abwasserbeseitigung, Kanalbau Rintheimer Querallee
Vergabe der Tiefbauarbeiten

an die Firma **Josef Welle GmbH, Bühl-Vimbuch**

zum Angebot vom **09.03.2016**

abschließend mit **272.602 €.**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
300.000 €			Betrieb/Unterh.: ca. 2.200 €/a Kalk. Kosten: ca. 12.000 €/a Die Kosten sind gebührenfähig.		
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung					
Kontierungsobjekt: Projekt: 7.740002				Kontenart: 7872 0000	
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>				
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Aktuell ist die Straßenentwässerung im oben genannten Bereich an das Entwässerungsnetz der ehemaligen General-Kammhuber-Kaserne (Rintheimer Querallee Hausnummer 11) angeschlossen. Die Regenwasserkanäle des Grundstücks der Deutschen Flugsicherung entwässern ebenfalls über den Straßenkanal in das Kanalnetz der ehemaligen Kaserne.

Mit dem Eigentümer des Kasernengrundstücks wurde vereinbart, dass die Entwässerung der öffentlichen Straße sowie die Grundstücksentwässerung der Deutschen Flugsicherung zukünftig nicht mehr über das Kanalnetz der ehemaligen Kaserne erfolgen sollen. Der bestehende Straßenkanal muss daher ausgetauscht und gefällemäßig zur Theodor-Heuss- Allee hin orientiert werden. Der neue Kanal wird dort an den vorhandenen Hagsfelder Sammler angeschlossen.

Im Einzelnen sind folgende Arbeiten auszuführen:

- Abbrechen im Rohrgraben mit Verbau:
rd. 145 m Betonkanal DN 300
- Verfüllen stillzulegender Kanäle:
rd. 150 m DN 200
rd. 45 m DN 300
- Liefern und Verlegen im Rohrgraben mit Verbau:
rd. 70 m Polypropylen Rohre DN/OD 160
rd. 180 m Polypropylen Rohre DN/OD 315
rd. 150 m Polypropylen Rohre DN/OD 400
- Herstellen von Kontrollschächten im Rohrgraben mit Verbau:
8 Stück DN 1000
1 Stück DN 1500
- Anschluss an bestehende Schächte:
1 Stück DN/OD 400 Polypropylen an Schacht DN 900
- Anschluss an bestehende Kanäle:
1 Stück DN/OD 315 Polypropylen an Kanal DN 1200 Stahlbeton
- Umschluss bzw. Neuanschluss von Straßeneinläufen: 17 Stück
- Straßenaufbruch und Wiederschließung: rd. 980 m²

1.2 Projektvorstellung beim Gemeinderat: entfällt

1.3 Ausschreibung nach VOB: öffentlich

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 10 Firmen angefordert. Insgesamt gingen Angebote von 8 Bietern ein.

Submissionsergebnis vom 10.03.2016:

Hauptangebote:

1.	Josef Welle GmbH, Bühl-Vimbuch	272.602 €	100 %
2.	Bieter B	301.776 €	111 %
3.	Bieter C	317.522 €	116 %
4.	Bieter D	319.338 €	117 %
5.	Bieter E	321.340 €	118 %
...			
8.	Bieter H	366.290 €	134 %

Ende der Zuschlagsfrist: 15.04.2016
Ausführungszeitraum: April bis September 2016

1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Günstigste Bieterin im Wettbewerb ist die Josef Welle GmbH aus Bühl-Vimbuch mit einer Angebotssumme von 272.602 €. Das Tiefbauamt schlägt vor, das Angebot der Firma als das wirtschaftlichste anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen. Das Unternehmen verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie über Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Ein Hinweis auf eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.5 Kostenvergleich:

Anteil Kostenberechnung	260.000 €
Angebot	<u>272.602 €</u>
Mehrbetrag	12.602 €

1.6 Angaben über die Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Der Aufwand in Höhe von 300.000 € wird vollständig im HJ 2016 kassenwirksam und beim Projekt 7.740002 (Abwasserbeseitigung, Netzsanierung) verrechnet. Mittel stehen zur Verfügung.

Beschluss:

- I. Antrag an den Bauausschuss
1. Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe der folgenden Arbeiten:

**Abwasserbeseitigung, Kanalbau Rintheimer Querallee
Vergabe der Tiefbauarbeiten**

an die Firma **Josef Welle GmbH, Bühl-Vimbuch**
zum Angebot vom **09.03.2016**
abschließend mit **272.602 €.**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

2. Der Aufwand in Höhe von 300.000 € wird beim PSP 7.740002.700.113 (Abwasserbeseitigung, Netzsanierung Kernstadt, Rintheimer Querallee) verrechnet.